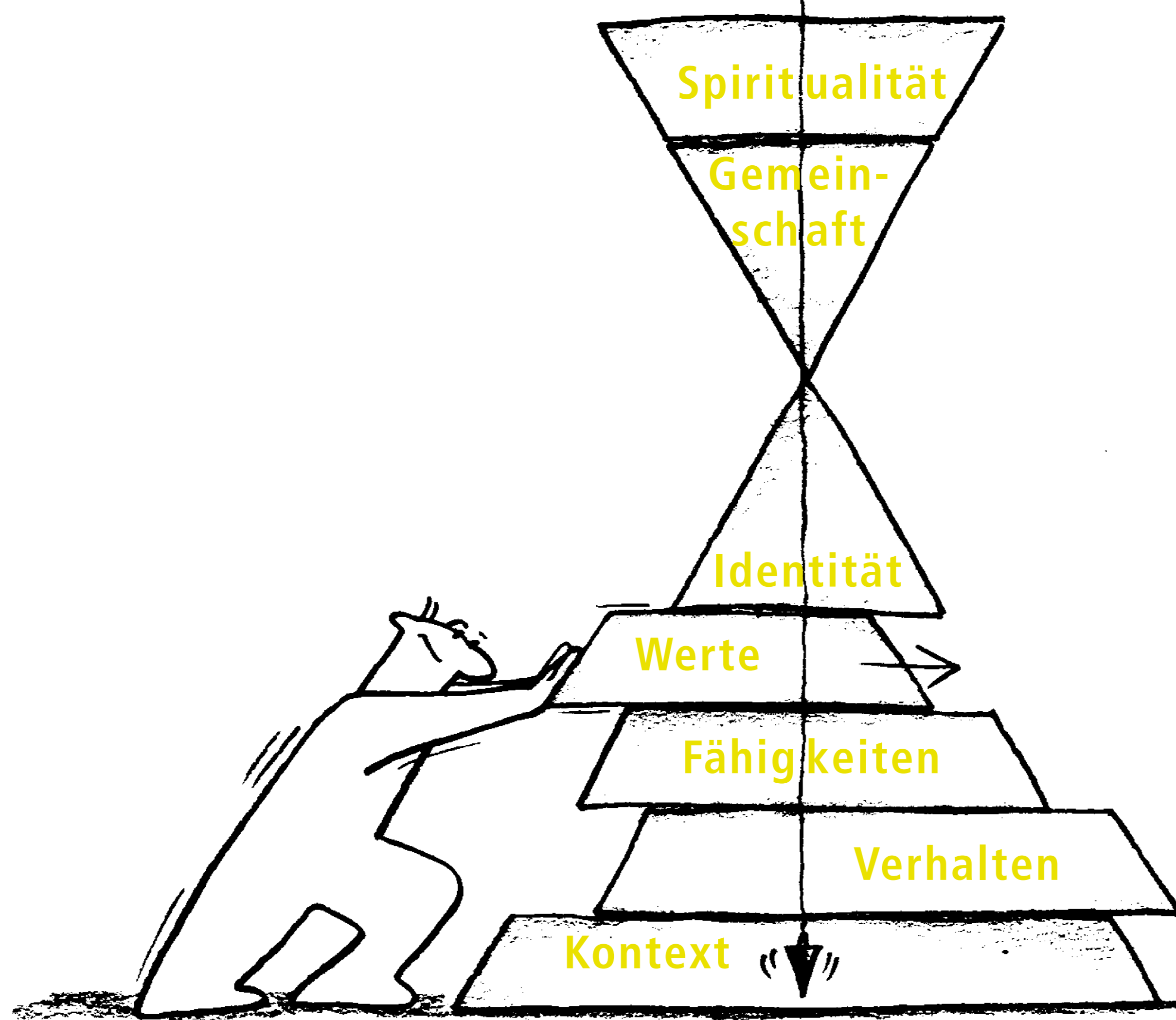


Neuro-Logische Ebenen



1. Die Spiritualität,

das Grosse Ganze, wo es um die Fragen des höheren Sinns im Leben geht.

2. Die Gemeinschaft,

auf der wir unser Wirken und unseren Nutzen für die weitere Gesellschaft sehen.

3. Die Identität,

in der das Ich, das Wir angesprochen ist.

4. Die Werte und Glaubenssätze,

wo es um das geht, was uns zentral wichtig ist, das woran wir uns orientieren, an das wir im Leben glauben.

5. Die Fähigkeiten

und Fertigkeiten, die wir entwickeln, um unsere Werte zu leben.

6. Das Verhalten,

unser Tun, das andere Menschen beobachten können, in dem sich auch unsere Fähigkeiten beobachten lassen, unsere Werte ausdrücken.

7. Der Kontext,

unser Umfeld, das uns Grenzen setzt aber auch Möglichkeiten eröffnet, unser Verhalten beeinflusst. So, wie auch unser Verhalten Einfluss auf den Kontext hat.

„Du kannst Probleme nicht auf der Ebene lösen, auf der sie geschaffen wurden.“ Albert Einstein

Dilts stellte in seiner Arbeit fest, dass Menschen (und auch Organisationen) eine Art inneres Organisationsmodell haben. Wir unterscheiden in diesem Organisationsmodell, das wir „Pyramide der Neuro-Logischen-Ebenen“ nennen, sieben verschiedene Ebenen.

In unserem Leben geht es darum, diese Ebenen miteinander in Einklang zu bringen. Wir sprechen im Coaching vom Alignment der Ebenen. In der Alltagssprache davon, dass jemand kongruent oder authentisch ist. Das zu erreichen ist eine Hauptabsicht jedes Coachings.